

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 142.

Freitag, den 22. Juni 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 22. Juni l. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Festsetzung der Tarife über Straßen- und Kanal-Baukosten, sowie der Kosten für Reinigung der Sand- und Fettsfänge für das laufende Rechnungsjahr.
2. Uebnahme einer weiteren Theilstrecke der Wiesbaden-Limburger Bezirksstraße in Eigenthum und Unterhaltung der Stadt.
3. Antrag auf Gewährung eines Kredits bis zu 1000 M. für die Aufstellung und Bearbeitung einer Wohnungs-Statistik.
4. Konzessionirung der Vorortbahnen nach Mainz und nach Erbenheim.
5. Zuwendung aus der Thunes'schen Erbschaft an zwei bedürftige Verwandte der Erblasserin.
6. Enteignung von Wiesen im Balkmühlthale.
7. Ankauf von Domänengelände an der Mainzerstraße.
8. Ankauf einer Grundfläche von 1 a 38,75 qm an der Vertramstraße.
9. Ein Baugesuch, betr. Errichtung eines Wirthschafts- und Lustkurgebäudes an der Karstraße.
10. Uebnahme von Beamten des Museums und der Landesbibliothek in den Dienst der Stadt Wiesbaden.
11. Zahlung von Wittwengeld an die Wittve eines Kurhausbediensteten.
12. Benennung derjenigen beiden Mitglieder der Einkommensteuer-Veranlagungskommission, die als Ersatz für zwei vor Ablauf der Wahlperiode ausgeschiedene Mitglieder gewählt worden sind.

(Zu No. 4 berichtet die bestellte Kommission, zu No. 5, 6 und 7 der Finanzausschuß, zu No. 9 der Bauausschuß, zu No. 10 der Organisationsausschuß und zu No. 12 der Wahlausschuß.)

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Hier wohnhafte Personen, welche bereit sind, kleine Kinder auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhaus, Zimmer 14, alsbald zu melden.

Wiesbaden, 18. Juni 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.
Wangold.

6747

Polizei-Verordnung.

betreffend den Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage und in der entlang derselben hergestellten Verbindungsstraße zwischen Taunusstraße und Kranzplatz.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1876 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 20. Juni 1888, sowie des § 64 der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 und der auf denselben bezüglichen Bekanntmachung vom 31. August 1876 nachstehende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sofern dieselben nicht durch erwachsene Verwandte oder Erzieher beaufsichtigt werden, sowie Kinderwärtinnen ist der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und in der Trinkhalle untersagt.

§ 2. Personen im Arbeitsanzug oder in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Krbe oder andere Traglasten irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und in der Trinkhalle, sowie der Durchgang durch die Kochbrunnen-Anlage untersagt.

§ 3. Während der Monate April bis einschließlich Oktober ist bis 9 Uhr Morgens das Rauchen in der Kochbrunnen-Anlage verboten.

§ 4. Das Mitbringen von Hund in die Kochbrunnen-Anlage und in die Trinkhalle ist verboten.

§ 5. Die entlang der Kochbrunnen-Anlage hergestellte Verbindungsstraße zwischen Taunusstraße und Kranzplatz darf von Paskfuhrwerken nur insoweit benutzt werden, als deren Ladung ganz oder theilweise für die Bewohner dieses Straßentheils bestimmt ist.

Während der Brunnenufsicht darf der letztere von Fuhrwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu neun Mark oder entsprechender Haft geahndet.

Wiesbaden, den 17. Juni 1889.

Der Polizei-Präsident
v. Rheindaben.

Polizei-Verordnung.

betreffend die Benutzung der in den städtischen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1876 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths unter Aufhebung des § 6 der Polizei-Verordnung, betreffend den Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage etc., vom 17. Juni nachstehende

Polizei-Verordnung

erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sofern dieselben nicht durch erwachsene Verwandte oder Erzieher beaufsichtigt werden, ferner Dienstboten oder Personen im Arbeits-Anzuge oder unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den städtischen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Curverwaltung“ oder „Bauverwaltung“ tragen, untersagt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu neun Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Wiesbaden, den 12. Juli 1892.

Königliche Polizei-Direction.
Schütte.

Vorsiehende Polizei-Verordnungen werden hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Magistrat.
v. Iben.

Inserate

im „Wiesbadener General-Anzeiger“ finden
weiteste Verbreitung.

Bekanntmachung.
Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:



1. des Tagelöhners **Johann Vicker**, geb. 17. 3. 1866 zu Schliß.
2. der ledigen Dienstmagd **Karoline Voß**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster.
3. des Glasergehilfen **Karl Böhne**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld.
4. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendodeleben.
5. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod.
6. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frihe Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
7. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden.
8. des Installateurs **Emil Kärber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg.
9. des Tagelöhners **Wilhelm Gädler**, geb. 26. 12. 1859 zu Tiefenbrunn.
10. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach.
11. des Tagelöhners **Wilhelm Horn**, genannt Dietrich, geb. 11. 2. 1863 zu Hadamar.
12. der Ehefrau des Schreiners **Ludwig Horne**, Katharina geb. Neumann, geboren am 3. 6. 1861 zu Delsberg.
13. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden.
14. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim.
15. der ledigen **Mina Kreh**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden.
16. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich.
17. des Tagelöhners **Karl Leichterhoff**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar.
18. des Tagelöhners **Josef Rißinger**, geb. 27. 2. 1856 zu Hadamar.
19. des Tagelöhners und Musikers **August Wilhelm Georg Martin**, geb. 9. 6. 1874 zu Wiesbaden.
20. der ledigen **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marktbreit.
21. des Tüchlers **Jakob Menfert**, geb. 4. 1. 1863 zu Döringheim.
22. des Fuhrmanns **Christian Müller**, geboren am 14. 6. 1871 zu Meiningen und dessen Ehefrau Maria geborene **Stahl** aus Frickhofen.
23. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden.
24. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach.
25. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger.
26. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Gumerich.
27. des Tüchlergehilfen **Karl Friedrich Naab**, geb. 8. 11. 77 zu Wiesbaden.
28. des Tagelöhners **Philipp Weiß**, geb. 19. 2. 69 zu Weinsheim.
28. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapp**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.

Wiesbaden, den 19. Juni 1900.

6741

Der Branddirector:
Scheurer

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der **Feiter-, Feuerhahnen-, Saug-, Handspitzen- und Netter-Abtheilungen** des **zweiten Zuges** werden auf **Freitag, den 22. Juni l. J. Abends 7 Uhr**, zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abs. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Branddirector:
Scheurer.

Bekanntmachung.

Die Betheiligten werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Acciserückvergütungen für Monat Mai l. J. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbestätigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. u. 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1900.

Städt. Accise-Amt.

Fremden-Verzeichniß

vom 21. Juni (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Legai, m. Fr., Fahr. **Geuljans** m. Fr., Maastricht. **Belemann**, Dr. m. Fr., Lüdenscheid. **Nachemer**, Sprendlingen. **Sieben**, Frl., Erteleng. **Steinhard**, Frankfurt.

Aegir, Thelemannstraße 5.

Kolbe m. Fr., Petersburg. **Steiner**, Fr., Petersburg. **Webermann**, Fr., Nürnberg. **Rumler** m. Fr., Stettin.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Brückmann, Hachenburg. **Goldstein**, Berlin. **Neugebauer**, Breslau. **Wagner** m. Fr., Chicago. **Duennisch** m. Fr., Chicago. **Picus**, Inspeltor, Homburg. **Brake**, Frl., Halle.

Belle vue, Wilhelmstraße 26.

Krahl, Fabrikant m. Fr., Annaberg. **Krahl**, Referendar Dr., Dresden.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Jacobs, Fabrikbes. m. Fr., Hamburg. **Haale**, Fr., Frankfurt. **Storp**, Frau Rittergutbes., Ruppellen.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Hütcher, Fr., Wildungen. **Brünsche**, Rent., Gardelegen. **Frante**, Rent. m. Fr., Gardelegen.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Lehmann, Krefeld. **Nollen**, Frl., Alf. **Löwe** m. Fr., Basel. **Liwe**, Frl., Basel.

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstraße 44.

Heinrich, Stettin. **Mirandolle**, Eisenbahndirektor, Amsterdam.

Einhorn Marktstraße 30.

Reiß, Frankfurt. **Maurer**, 2 Hrn., Elberfeld. **Schnabel**, Darmstadt. **Nichter** m. Schwester, Leipzig. **Philippsthal**, Krefeld. **Lichtenstein**, Berlin. **Simon**, Köln.

Engel, Kranzplatz 6.

von Girschen, Hauptmann, Dresden.

Gras-Versteigerung.

Montag, den 2. Juli cr., Vormittags wird die diesjährige Grasnutzung von ca. 115 Morgen städtischen **Wiesen im „Rabengrund“** an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

6818

Sammelplatz Vormittags 8 Uhr bei der Leichtweishöhle. Wiesbaden, den 20. Juni 1900. Der Magistrat.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.
 Weinbier, Hauptmann m. Fr. u. Reb., Ologau. Köhler, Helsingborg. Wallach, Fabrikant, Aachen. Wedmann, Hannover. Fisch, Berlin.

Erdbrunn, Mauritiusplatz 1.
 Eahn, Weiburg. Becker, Gelsenkirchen. Bense, Stations-Assistent m. Fr., Lingen. Oppermann, Redakteur m. Fr., Berlin. Winkler, Elberfeld.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.
 Laeff, Fr., Aachen. Rumpf m. Fr., Stolberg. Cohen, Aachen.

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg 12.
 Bergmann, Mariesors.

Gappel, Schillerplatz 4.
 Bein, Elberfeld. Mousen, Elberfeld. Baumann, Elberfeld. Buchenthal m. Fr., Hannover. Werner, Mannheim. Kalb, Mannheim. Erb m. Bruder, Köln.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.
 Pastor m. Fr., Aachen. Brise, Fr., Wien.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.
 Deacon m. Fr. und Bed., Boston. Laporte, Fr. m. Bed., Brüssel. Weber, Gutskirchen. Düring m. Fr., Bremen. Richnia-noff, Fr., Russland.

Karpfen, Delaspeeststraße 2.
 Stahl, England. Bloch, Berlin. Schliekmann, Stuttgart.

Goldene Kette, Langgasse 51-53.
 Berlich, Fr., Stendal.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.
 Zander, m. Fam., Bromberg. Geisler, Fabrikant, Clausen-ferg. Sched, Frau Rent., Siegen.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.
 Oliven m. Fam., Berlin. Schade, Rechtsanwält Dr. m. Fr., Frankfurt a. O. Schenter, m. Fam., Alten. Christ, m. Fr., Dortmund. Baumbach, Fabrikant, Leipzig. Cafe, Canada. Borns-borf, Amtsrichter, Ratingen. Moll, 2 Geschwister, Berlin. Esche, m. Fr., Berlin. Wittemann, Architekt, Mannheim.

Minerva, II. Wilhelmstraße 1-3.
 Bramsen, Dr., Kopenhagen. Hofmann, Köln. Hinge, Frau Geheimrath m. Tochter, Düsseldorf. Hinge, Leutnant, Spandau.

Nassauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.
 Herfson, Dr. m. Fr., Schweden. Heemster, Niederländischer Consul, Hongkong. van Oskreen, Holland.

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41.
 Drüps, Dresden. Müller m. Fr., Dortmund. Misting m. Fr., Allenkirchen. Bär, Ober-Inspektor, Seligenstadt. Gerrich, Pfarrer m. Fam., Groningen. Wehrsen, Berlin. Schente, Jülich. Kienzle, Nürnberg.

Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.
 Erhardt, m. Fr., Würzburg. Lehmann, Dresden. ten Geite, Norden. Vinnenkugel, Postsekretär, Duisburg. Diefenbach m. Fr., Frankfurt. Ritter m. Fr., Mannheim.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
 Schreiner, Chemnitz. Vietor, Idstein. Winter, Frankfurt. Stratmann, Fr., Bielefeld.

Quisjana, Parkstraße 4 5 u. 7.
 von Lürde, Frau Baronin, Straßburg. Cramer, Fr., Bar-men. Elsas, Fr., Barmen. Woog, Rüdelsheim.

Reichspost, Knoasstraße 16.
 Hasenjaeger, Pastor m. Fr., Pommern. Bulmann, Melbors. Albrecht, Ober-Postassistent m. Fr., Hannover. Bischoff, Ober-Postassistent m. Fr., Hannover. Fischer, Ingenieur m. Fr., Königs-berg. Merlus, Frankfurt.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.
 Weiss m. Fr., Paddington. von Wische, Exzell., Berlin. Blum, Frau mit Fam., Wien. Richter, Rgl. Baurath m. Fr., Dresden. Wurster, Fabrikant m. Fr., Tübingen.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
 Bachmann, Staatsanwalt, Chemnitz. Eichholz, Fr., Schwabach. von Berg, Wartschau.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
 Dumont m. Fr., Paris. Gomerz m. Fr., Brüssel. Cornet, Comtesse, Frau m. Bed., Chateau Rouard.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.
 Dreasch, Fr., Brownsville. Rosenau, Frankfurt. Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1. v. Krämer, Fr., Helsingfors. Lange, Fr., Schöneberg.

Schneidersberg, Rheinbühlstraße 5.
 Gatterer, Fr., Wallenstein. Hartmann, Amsterdam. Cohn m. Fr., Greiz. Feldhausen m. Fam., Braunschweig. Schöden m. Fr., Upsala.

Taubhäuser, Bahnhofstraße 8.
 Pinton, Leipzig. Weichman, Leipzig. Hailrich, m. Fr., Düsseldorf. Aton m. Fr., Elberfeld. Mann m. Fr., Karlsruhe. Albrecht m. Fr., Leipzig.

Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.
 Ulling, Major a. D., Dresden. Alt, Oberberggrath m. Fr., Frankfurt. Hardy, Apotheker m. Fr., Maastrich. Gindler, Direktor m. Fr., Frankfurt. de Heeschouner m. Fr., Brüssel. Been Nicholson, Fabrikant m. Fam., Haarlem. Müller-Großau, Dr. med. m. Fr., Berlin.

Union, Neugasse 7.
 Zieger, Frankfurt. Rheinländer, Ingenieur m. Fr., Köln. Schulze, m. Fam., Düsseldorf. Standon m. Fr., Johannesburg. Heß, Idstein.

Victoria, Rheinstraße 13.
 Piehsch m. Fr., Dresden. Cohen m. Fr., Amsterdam. van Deventer m. Fr., Rio Grandedo Sul. Cole, 2 Fr., Chicago. Geiger, m. Fr., Philadelphia. Sanders Louisville. Piromali, London.

Vogel, Rheinstraße 27.
 Peters, Fabrikant m. Fr., Düren. Weigenforn, Gießen. Bed, m. Fr., Stuttgart. Schwab, m. Fr., Stuttgart. Schneider, Düs-seldorf. Barton m. Fr., Frankfurt. Bourland Dr. med. Ameri-ka. Colbet, Stuttgart.

Weins, Bahnhofstraße 7.
 Klees, Braubach. Hoffmann m. Fam., Breslau. Blothner m. Fam., Gotha. Arend, Dr. m. Fam., Luxemburg.

Wilhelma, Sonnenbergerstraße 1.
 Prung, m. Fr., Berlin.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstraße 28.
 Loeser, Fr., Lüttich. Strauß, Fr., Brüssel.

Christl. Hospiz, Rosenstraße 4.
 Hardt, Fr., Hamburg. Mertens, Fr., Hamburg. von Do-nop. Frau Oberhofmeister m. Tochter, Delmolb. Strüben, Frau m. Tochter, Kempten.

Pension Mon-Repos, Frankfurterstraße 6.
 Emtes, Fr., Duisburg. Dubell m. Fr., Newyork. Ortuno m. Fr., Costa-Rica.

Villa Speranza, Erathstraße 3.
 Ehrlich, Rechtsanw. m. Fr., Chicago. Munzinger, Frau Rent. m. Tochter, Newyork. de Marees van Schwinden, Frau Rent., Groningen.

Augenheilanstalt für Arme.
 Bender, Wilhelmine, Burgschwalbach. Bierfinger, Josef, Alt-strimming. Feilbach, Johannele, Roth. Hauke, Haul, Rattowitz. Retter, Emilie, Weinbach. Mertens, Wilhelm, Albing.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 22. Juni 1900:

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der

Kapelle des Badischen Leib-Grenad.-Reg. Nr. 109

Dirigent: Herr Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Nachm. 4 Uhr:

1. The Handicap, Marsch Rosey.
2. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.
3. Liebeslied, Walkürenritt und Feuerzauber aus „Die Walküre“ Wagner.
4. Waldräuleins Hochzeitstänze, Walzer Strauss (Vater).
5. Einleitung zur Oper „Die Loreley“ Bruch.
6. Ständchen im Frühling Lacombe.
7. Der Militär-Marsch von seinen Anfängen bis auf unsere Zeit, bearbeitet und Sr. Maj. dem Deutschen Kaiser und König von Preussen Wilhelm II. allerunterthänigst gewidmet von Boettge.
8. Unter schattigen Kastanien, Mazurka Fahrbach.

Abends 8 Uhr:

1. La Parisienne, National-Marsch (um 1830) Auber.
2. Largo Händel.
3. Von Lully bis Wagner, beliebte Compositionen berühmter Meister aus dem 17., 18. u. 19. Jahrh.
4. Vorspiel zu „Parsifal“ Wagner.
5. Singen, Lachen, Tanzen, Walzer Ziehrer.
6. Die Kaiser Wilhelm - Jagd auf Kaltenbrunn, Fantasie-Stück für 20 Dampfer-Hörner.
7. Danse macabre (Todtentanz) Saint-Saëns.
8. Variationen über ein Volkslied.

Der Magistrat, Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Während der Offenlegung kann jeder Betheiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind. Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident:
R. Prinz von Ratibor.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

6829

Der Magistrat,
In Vertr.: D. H.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des **Kohlenbedarfs des Königlichen Theaters** dahier für die Feuerungsperiode vom 1. September 1900 bis dahin 1901 soll **vergeben** werden.

Die bezüglichen Bedingungen können während der Büreaustunden auf der Intendantur der Königlichen Schauspiele eingesehen, auch gegen Vergütung der Schreibgebühr schriftlich mitgetheilt werden.

Preisofferten auf reingewaschene Rußkohlen No. 4, Beche Hasenwinkel, prima Waare, trocken und staubfrei, den Doppelwaggon zu 10 000 Kilo gerechnet, sind bis längstens **den 1. Juli d. Js.** verschlossen mit der Aufschrift

„Kohlenlieferung für das Königliche Theater“
hierher einzusenden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1900. 6809
Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

Der Bau von drei dreigeschossigen **Arbeiter-Doppelwohnhäusern** (zus. 36 Wohnungen) in **Oberlahnstein** soll einschl. Lieferung der erforderlichen Bauzeichnungen für eine Gesamtsumme vergeben werden. Bedingungen, Beschreibung und Entwurfspläne liegen in dem Geschäftsgedäude der unterzeichneten Betriebs-Inspektion (Rheinbahnhof, Zimmer No. 14) zur Einsichtnahme aus, können auch gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 5 M. in baar von ebendaher bezogen werden.

Die Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot auf drei dreigeschossige Arbeiterwohnhäuser in Oberlahnstein“ portofrei und versiegelt bis zum **10. Juli d. Js.**, Vormittags 11 Uhr, an uns einzureichen. Die Eröffnung der eingelaufenen Angebote wird darauf in oben bezeichnetem Geschäftszimmer stattfinden.

Zuschlagsfrist: 6 Wochen.
Wiesbaden, den 16. Juni 1900. 6783

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum **Neubau** je eines Abortgebäudes auf den **Bahnhöfen Schierstein und Eltvile** sollen im Ganzen oder auch für jedes Gebäude getheilt vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer No. 8 der unterzeichneten Betriebs-Inspektion (Rheinbahnhof) zur Einsicht offen und können auch von daher gegen Einsendung von 1 M. in Baar für jedes einzelne Gebäude durch die Post bezogen werden.

Die Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift versehenen, uns zugegangenen Angebote findet am **30. Juni d. Js.**, Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 14 statt.

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Wiesbaden, den 17. Juni 1900. 6827

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Stutenbergfestungen werden Fahrkarten für die Eisenbahnzüge nach Kassel für diesen Tag bei der Fahrkartenausgabe im Taunusbahnhofe im **Vorverkauf abgegeben** und zwar am 22., 23. und 24. d. M. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr.

Wegen dem jedenfalls sehr stark werdenden Verkehr wird empfohlen, von dieser Einrichtung Gebrauch zu machen.
Wiesbaden, den 21. Juni 1900. 6828

Kgl. Eisenbahn-Verkehrs-Inspection.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die Materiallieferung und Arbeitsausführung zur Herstellung einer Pflasterrinne und des östlichen Banketts an der Ringertstraße, von der Wiesbadener Gemarkungsgrenze ab aufwärts soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Nach dem Kostenausschlag sind vorgesehen:

Titel I Pflastererarbeit ad 1846,10 M.
„ II Bankettarbeit 57,50 M.
„ III Insgemein 96,40 M.

Kostenausschlag nebst Zeichnung und Vergabungsbedingungen können auf hiesigem Bürgermeisterramte in den üblichen Vormittagsdienststunden eingesehen werden.

Die Offerten sollen nach den dem Kostenausschlag beigegebenen Mustern Angaben über die Forderungen mit und ohne Materiallieferung enthalten und zweifellos klar und deutlich gehalten sein.

Dieselben sind spätestens bis Montag, den 25. Juni l. J., Nachmittags 6 Uhr, bei hiesigem Bürgermeisterramte mit der Aufschrift „Ringertstraße“ versehen, einzureichen.

Sonnenberg, den 16. Juni 1900. 3182
Der Bürgermeister.

Jagdverpachtung.

Mittwoch, den 4. Juli ex., Mittags 1 Uhr, wird die hiesige Jagd von circa **2768 Morgen** auf **9 Jahre** in dem Gemeindegemüthe dahier öffentlich verpachtet.
Strinztrinitatis, den 20. Juni 1900.

Der Bürgermeister:
Gef. 3190

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 22. Juni 1900.

152. Vorstellung.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten. Nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von H. S. Rosenthal.
Musik von Otto Nicolai. (Mit Recitativen von H. Proch.)

Biehhoft-Marktbericht

für die Woche vom 14. bis 20. Juni 1900.

Biehgattung	Es waren aufgetrieben	Qualität	Preise	von — bis			Anmerkung.
				Stück	per	Stück	
Ochsen ..	111	I.	50 kg	68	—	69	
„ ..		II.	Schlachtgewicht.	64	—	66	
Kühe ..	102	I.	60	—	62	—	
„ ..		II.	54	—	57	—	
Schweine ..	736		1 kg	—	90	—	Band matt.
Kälber ..	679		Schlachtgewicht.	1	20	1 60	
Lamm ..	161		1	24	1 28		
Ferkel ..	—		Stück	—	—	—	

Wiesbaden, den 20. Juni 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* Wiesbaden, 21. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Roggen — M. bis — M. Hafer 100 kg 15.— M. bis 15.80 M. Gerst 100 kg 8.— M. bis 8.60 M. Stroh 100 kg 3.40 M. bis 4.— M. — Angefahren waren 8 Wagen mit Frucht und 15 Wagen mit Heu und Stroh.

* Limburg, 20. Juni. Rother Weizen M. 12.76, Weißer Weizen M. —, Korn M. 12.—, Gerste M. 0.—, Hafer M. 7.70, alles per Malter.